

Die Preisträger/-innen und ihre Projekte inkl. Würdigung

Die folgenden Projekte konnten prämiert werden:

Kategorie 1 (= 1./2. Klasse)

1. Rang: **Stress am Morgen** – Jaelyn, Loryne, Vera (U21L)



Aufstehen und bereits gestresst sein. So möchte niemand in den Tag starten und vielleicht ist das den drei Autorinnen des Lernvideos auch schon passiert? Oder passiert sogar des Öfteren? Wer schon mal Morgenstress erlebt hat, findet sich beim Anschauen dieses Videos gleich selbst wieder. Die erste Szenerie geht zügig voran, der Figur ist der Stress förmlich ins Gesicht geschrieben. Die musikalischen Effekte sind packend und passend auf die Szenerie gesetzt. Man fühlt sich nur schon beim Anschauen des ersten Teils gestresst. Die drei Schülerinnen geben dann gute Tipps, um entspannter in den Morgen starten zu können und visualisieren die Morgensituation erneut. Diesmal

mit mehr Ruhe und Gelassenheit. Die Figur und die Objekte wie das Bett, der Schrank, die Tasche, die Banane und der Bus sind liebevoll gestaltet. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Wir möchten ja mal sehen, wer morgens beim Musikhören mit Kopfhörern den Kopfstand machen kann. Das Video hat einen perfekten Spannungsbogen und wirkt zum Schluss so richtig entspannt, dank den gesungenen Melodien von Bob Marley. In diesem Sinne: «...every little thing is gonna be alright».

2. Rang: **Zauberlehrling** – Projekt der ganzen Klasse U22g

Der Zauberlehrling. Eine tragische und zugleich komische, im Sinne von «zum Schmunzeln anregende», Ballade. Ob sich J.K. Rowling beim Schreiben von Harry Potter auch vom Zauberlehrling hat inspirieren lassen? Erinnert die Situation des Zauberlehrlings doch stark an die ersten Gehversuche der noch jungen Zauberer und Hexen in Hogwarts. Ebenfalls gut in Erinnerung geblieben ist mir die Version von Disneys «Fantasia» mit Mickey Mouse in der Hauptrolle des Zauberlehrlings. Und hier setzt eure Version an.

Die Klasse U22g hat mit Liebe zum Detail ein kleines Kunstwerk geschaffen. Die Jury war beeindruckt, wie die Schüler/-innen zu einem Text, den man ja anfangs doch ein paar Mal durchlesen muss, damit man ihn auch wirklich versteht, ein farbenfrohes, abwechslungsreiches, unterhaltsames und von musikalischen Raffinessen geprägtes Video produziert haben. Das Video schreitet zügig voran und hält immer wieder Überraschungen bereit. Seien es die liebevoll gestalteten Wasserspritzer, als der Zauberlehrling ins Wasser fällt oder die teils frechen Melodien, z.B. mit chromatischen Linien, sowie die Soundeffekte, welche dezent und gut abgemischt eingebettet wurden. Haben wir da sogar ein Cembalo gehört? Im Abspann wird ersichtlich, wie viele Personen an diesem Video mitgearbeitet haben. Es war also nicht nur inhaltlich, sondern auch logistisch eine Herausforderung, welche die Klasse gut gemeistert hat.

3. Rang: **Nachhaltige Mobilität** – Kolja, Lejla, Linn, Yegane Mazari (U21a)

Das Thema «Nachhaltigkeit» ist aktueller denn je – und in diesem Zusammenhang ist eben auch das Thema «Mobilität» im Kontext des Klimawandels von herausragender Bedeutung. Im vorliegenden Lernvideo aus der Klasse U21a ist es den beteiligten Schüler/-innen gelungen, das brisante Thema mit der «Stop-Motion-Technik» anlässlich einer konkreten Situation im schulischen Alltag zu veranschaulichen. Das Thema Nachhaltigkeit wird im Unterricht und auch im persönlichen Gespräch mit der Lehrperson reflektiert. Das weckt bei einer Schülerin das Bewusstsein für die Problematik, dass sie von ihrer Mutter täglich mit dem Auto von der Schule abgeholt wird. Das Thema Nachhaltigkeit wird gut erklärt: So zeigt das Lernvideo auf, dass der Ausstoss von CO₂ den Treibhauseffekt verstärkt. Aber auch auf sinnvolle Alternativen finden Erwähnung wie beispielsweise die Benützung von Fahrrädern, Elektromobilität oder Carsharing. Besonders gefallen hat der Jury, dass die Macher/-innen im Video die Hintergrundgeräusche (Schulglocke, Motorrad- und Autogeräusche, Vogelgezwitscher usw.) sehr passend eingesetzt haben.

3. Rang: **Eugenik** – Anotai und Aurelio (G20b)

Es ist nicht ganz einfach, in drei Minuten einen historischen Abriss zu liefern, der den Anspruch erhebt darzustellen, welche Formen der Eugenik zu welchen Zeiten an welchen Orten praktiziert wurden. Das ist Anotai und Aurelio gut gelungen: Die Menge relevanter Information pro Zeiteinheit ergibt einen durchaus beeindruckenden Quotienten, wobei das Gesagte durch treffende und punktgenau eingeblendete Illustrationen visualisiert wird.

Reminder: Wettbewerb für Medienprojekte (2. Teil) – Abgabetermin Ende Mai 2023

Zur Erinnerung: Es gibt immer noch die Gelegenheit zur Teilnahme am zweiten Teil unseres schulinternen Wettbewerbs zu den diesjährigen Medienprojekten. Die Reportagen können ein beliebiges Thema aus allen Fachbereichen aufnehmen. Zudem sind bei diesem schulinternen Wettbewerb auch Audio- oder Video-Beiträge erlaubt, die länger sind als 3 Minuten (maximal 8 Minuten).

Beachtet bitte den Abgabetermin: **30. Mai 2023**

Wir sind jetzt schon gespannt auf viele kreative Medienprojekte!

Benno Bühlmann, Thomas Rosenkranz, Pirmin Suter, Marcel Vogler, Simon Wehrle
AG Medienbildung